

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 08 Januar 2023

Thai-Massage & Wellnes

Boon-Rak-Sa

Inh. Penprapa Sompoo

Schillerstrasse 51

73460 Hüttlingen

Tel.: +49 (0)7361 377460

Mobil: +49 (0)157 346 872 95

E-Mail: kontakt@thaimassage-boonraksa.de

www.thaimassage-boonraksa.de

§ 1 Allgemeines

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch nur ‚AGB‘ bezeichnet), regeln die Geschäftsbedingungen zwischen der Thai-Massage ‚Boon-Rak-Sa‘ -mit Penprapa Sompoo als Inhaberin (im Folgenden auch als ‚wir‘ oder ‚uns‘ bezeichnet) – und Kunden [m/w/d] (nachfolgend auch geschlechterunspezifisch mit der/die ‚Kunde[n]‘ oder ‚Sie‘ / ‚Ihr‘ bezeichnet) bzw. potentiellen Vertragspartnern.

§ 2 Thai-Massage als Wellness-Anwendung

§ 2.1 Definition Thai-Massage (Quelle ‚Wikipedia‘)

Die Thai-Massage besteht aus passiven, dem Yoga entnommenen Streckpositionen und Dehnbewegungen, Gelenkmobilisationen und Druckpunktmassagen. Vereinfacht kann sie daher als Kombination aus (passivem) Yoga und Akupressur zusammengefasst werden.

§ 2.2 Die Thai-Massage und das Heilpraktikergesetz

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Thai-Massage in Deutschland nicht als Therapie im Sinne des geltenden Heilpraktikergesetzes von 1939 anerkannt ist. Es werden keine Diagnosen gestellt, Symptome behandelt oder irgendwelche Heilversprechen abgegeben. Thai-Massagen können bei Vorliegen einer Erkrankung weder verordnete Medikamente oder Therapien, noch den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker ersetzen.

Da die Behörden die Ausübung der traditionellen Thai-Massage nicht als offizielle Therapie anerkennen, gelten alle unsere Angebote und Dienstleistungen als reine Wellness-Anwendungen.

§ 2.3 Gesundheit, Hygiene, Informationspflicht & Verhaltensregeln

Eine traditionelle Thai-Massage dient der Gesunderhaltung von Körper und Geist. Eine Thai Massage entspannt, fördert das Wohlbefinden und kann sich positiv auf die Durchblutung der Muskulatur und damit auch vielfältig auf die Gesundheit auswirken.

Unser Thai-Massagen werden vornehmlich an gesunden Kunden und auf deren ausdrücklichen Wunsch hin durchgeführt. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass wir uns besonders bei Ihrem ersten Besuch bei uns, nach Ihrem Gesundheitszustand erkundigen.

Sie informieren uns vor Beginn der Massage, ob ein nachfolgend aufgeführter Ausschlussgrund auf Sie zutreffend ist, welcher eine Thai-Massage auf gewisse Körperbereiche eingrenzen könnte oder eine Massage gar gänzlich ausschliesst.

- kürzlich vorgenommene operative Eingriffe
- Entzündliche Erkrankungen
- Akute Infektionskrankheit
- Tumorerkrankungen
- Bandscheibenvorfall
- Hals- Brust- oder Lendenwirbelsyndrom
- Rheumatische Beschwerden
- Osteoporose
- Hautallergien (z.B. gegen Massageöle)
- Druckempfindlichkeit der Haut (Hämatombildung)
- Bluthochdruck
- Herz- oder Gefäßerkrankungen
- Störungen der Blutgerinnung
- Gelenk- oder Kapselerkrankungen (u.a. Gicht / Prothesen)
- Krampfadern
- Diabetis
- Thrombosen / Ödeme
- Venenentzündungen oder ausgeprägte Venenschwäche
- Schwere psychische und neurologische Erkrankungen
- Schwangerschaft

Sollte einer der zuvor genannten Ausschlussgründe auf Sie zutreffend sein – wie auch im Zweifelsfalle- ist stets die Zustimmung des behandelnden Arztes einzuholen, ob eine Thai-Massage möglich bzw. angebracht ist.

Wir bitten Sie, vor der Massage nach Möglichkeit Zuhause zu duschen oder zu baden.

Mindestens eine Stunde vor der Massage sollten keine üppigen Mahlzeiten eingenommen werden. Dies gilt auch für reichliches Trinken.

Bei Kunden unter Alkohol- oder Drogeneinfluss – auch nur beim bloßen Verdacht - kann die Massage verweigert werden.

In unserem Wellness-Studio werden traditionelle Thai-Massagen nach alter asiatischer Lehre durchgeführt. Wünschen nach Erotik oder sexuellen Handlungen wird eine klare Absage erteilt. Äußerungen, Aufforderungen zu sexuellen Handlungen oder unsittliche Berührungen in jeglicher Hinsicht, führen unmittelbar zum Abbruch der Massage und polizeilicher Anzeige wegen sexueller Belästigung bzw. Nötigung.

Wir behalten uns das Recht vor, in bestimmten Fällen (z.B. aufgrund gesundheitlicher Angaben / unhygienischem Auftreten oder unsachgemäßem Verhalten) eine Thai-Massage oder andere Wellness Anwendung abzulehnen bzw. abzuberechnen.

§ 3 Haftung für Schäden

Treten trotz fachkundiger Massagen Folgeschäden auf, die darauf zurückzuführen sind, dass ein Kunde gesundheitliche Beeinträchtigungen, Ausschlussgründe etc. verschwiegen hat, so ist der/die durchführende Masseur[in] und die Inhaberin der Thai-Massage ‚Boon-Rak-Sa‘ von jeglicher Haftung entbunden. Gleiches gilt auch für Schäden, die dadurch entstehen, weil Ihnen ein Ausschlussgrund selbst nicht bekannt war und dieser für uns offenkundig ebenso nicht ersichtlich.

Bei Vorliegen oder gar der Vermutung einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder Ausschlussgrundes, sollten Sie noch vor Beginn der Anwendung einer Thai-Massage zwingend Rücksprache mit einem Arzt oder Therapeuten halten.

„Boon-Rak-Sa“ behält sich vor, bei unserer Ansicht nach kritisch einzustufenden Kunden ohne weitere persönliche Begründung, die Behandlung abzulehnen.

Aussagen, die von uns getätigt werden, beruhen immer auf dem jeweiligen subjektiven Kenntnisstand. Da es zu einigen Themen unterschiedliche Lehrmeinungen gibt, können wir nicht in jeder Hinsicht gewährleisten, die aktuellste oder die bis dahin aktuell als Beste anerkannte Aussage getroffen und Behandlung angewendet zu haben.

§ 4 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Kundendaten

Alle durchgeführten Massagen erfolgen ausschließlich nach Vereinbarung mit dem Kunden, welcher sich verpflichtet, alle Fragen zu seiner Person, insbesondere die seine Gesundheit betreffend, umfassend und wahrheitsgetreu zu beantworten. Wir sind berechtigt, die im Rahmen der Geschäftsbeziehungen erforderlichen personenbezogenen Daten, wie Name, Vorname, Telefonnummer, Handynummer, Email-Adressen usw. der Kunden zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 5 Termine und Terminvereinbarungen

Ihre Massage-Termine bedürfen der vorherigen beiderseitigen Vereinbarung. Sie gehen mit der Vereinbarung einen rechtsverbindlichen Vertrag ein. Er ist für Sie und auch für uns verbindlich.

Damit ein für alle zufriedenstellender Ablauf garantiert werden kann, beachten Sie bitte folgende Regelungen für Terminvereinbarungen:

Wenn Sie einen Termin verschieben oder absagen müssen, tun Sie das bitte möglichst frühzeitig, mindestens jedoch 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin.

Wenn Sie einen Termin nicht rechtzeitig absagen oder zu einem vereinbarten Termin ohne vorherige Absage nicht erscheinen, behalten wir uns nach § 615, Satz 1 BGB das Recht vor, für die zu dem vereinbarten Termin zu erbringende Leistung, eine Entschädigung von bis zu 100 % der sonst für die erbrachte Leistung fälligen Vergütung zu verlangen.

Ein verspätetes Erscheinen zum vereinbarten Termin geht zu Ihren Lasten - auch im Interesse evtl. nachfolgender Kunden. Der Abrechnungs- und Massagezeitraum beginnt mit dem vereinbarten Zeitpunkt. Bitte kommen Sie daher rechtzeitig zu Ihrem Termin.

Für eine von Ihnen gewünschte Kürzung der Behandlung während des Termins können keine preislichen Vergünstigungen gewährt werden. Es ist der volle Behandlungspreis gemäß Buchung zu entrichten.

§ 6 Gutscheine & Gültigkeit

Die Gültigkeit eines Gutscheins beträgt 12 Monate ab Ausstellungsdatum.

Wir können nicht für den Verlust eines Gutscheins haften und sind auch nicht zu deren Ersatz verpflichtet.

Gutscheine sind prinzipiell auf eine andere Person übertragbar.

Bei Gutscheinen besteht kein Anspruch auf Umtausch, Rückerstattung oder Teilrückerstattung des bezahlten Preises.

Zum Einlösen des Gutscheines muss eine Terminvereinbarung erfolgen und der Gutschein muss zum Termin vorgelegt werden. Können Sie den mit uns vereinbarten Termin nicht einhalten, muss dieser unter Berücksichtigung der unter § 5 genannten Fristen von Ihnen abgesagt werden. Erfolgt keine Terminabsage innerhalb der unter § 5 genannten Fristen, behalten wir uns das Recht vor, die in § 5 genannte Vergütung vom Gutscheinwert abzuziehen. Der Gutschein kann bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage des Termins seine Gültigkeit verlieren und wird dann als eingelöst betrachtet.

§ 7 Preisliste & Zahlungsbedingungen

Es gilt immer die jeweils zum Zeitpunkt des Kaufs bzw. Erbringung der Dienstleistung aktuellste Preisliste. Die zuvor gültige Preisliste verliert mit dem Erscheinen der neuen Preisliste ihre Gültigkeit.

Die von uns erbrachten Leistungen sind entsprechend unserer aktuellen Preisliste direkt im Anschluss an die Durchführung der Massage in bar oder durch Einlösung Ihres Gutscheins zu bezahlen. Letzteres je nach eingetragener Leistung im Gutschein, eventuell mit Aufzahlung.

Der Kauf eines Gutscheins im Massage-Studio ist in bar zu entrichten.

Die elektronische Zahlung per EC-Lastschriftverfahren / Kreditkartenabbuchung ist nicht möglich.

Preise sind nicht verhandelbar.

§ 8 Garderobe & Wertsachen

Für Garderobe, Wertsachen, Geld o.ä. , sowie für alle mitgebrachten Gegenstände oder verlorene / liegengebliebene Sachen, wird keine Haftung übernommen.

§ 9 Schlussbestimmungen

Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, betrifft dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Geschäftsbedingungen. Jede unwirksame Regelung wird durch eine gesetzlich wirksame Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Die Thai-Massage ‚Boon-Rak-Sa‘ behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Für bereits getätigte Buchungen/Bestellungen oder Käufe sowie Dienstleistungen, gilt die zu diesem Zeitpunkt gültige AGB. Mit Betätigung einer Bestellung/Buchung oder Kauf – sowie Inanspruchnahme der Dienstleistung -, erkennt der Kunde die AGB an.

Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Jede Änderung und Ergänzung der vertraglichen Vereinbarungen bedarf zu Nachweiszwecken der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Im Geschäftsverkehr mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Kaufleuten oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Erfüllungsort Sitz der Thai-Massage ‚Boon-Rak-Sa‘ und der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die mit diesem Vertrag in mittelbarem oder unmittelbarem Zusammenhang stehen, das Amtsgericht Aalen, unabhängig davon, welche der beiden Vertragsparteien Klage erhebt.

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG). Die Vertragssprache ist deutsch.